



Haushaltsplan 2022 - Entwurf -

Aufgestellt durch den Kämmerer am 01.10.2021
Festgestellt durch den Bürgermeister 01.10.2021

Daten der Haushaltssatzung

Ergebnisplan:	2022	2021
⇒ Erträge	169.748.100 EUR	168.335.080 EUR
⇒ Aufwendungen	174.279.450 EUR	173.220.000 EUR
= +/-	- 4.531.350 EUR	- 4.884.920 EUR
⇒ Außerordentliche Erträge (Corona-Schaden)	+ 5.104.000 EUR	+ 5.444.000 EUR
= +/-	+ 572.650 EUR	+ 559.080 EUR
Investitionskredite	14.703.600 EUR	26.209.600 EUR
Verpflichtungsermächtigungen	16.968.000 EUR	17.116.000 EUR
Kassenkredite	55.000.000 EUR	55.000.000 EUR



Auswirkungen der Corona-Pandemie

Mindererträge

- Gemeindeanteil Einkommensteuer (rd. 1,88 Mio. EUR)
- Gewerbesteuer (rd. 4,28 Mio. EUR)
- Schlüsselzuweisungen (rd. 0,87 Mio. EUR)

Minderaufwand

- Kreisumlage (rd. 1,63 Mio. EUR)
- Gewerbesteuerumlage (rd. 0,30 Mio. EUR)



Entwicklung des Coronaschadens

- 2020: 0 EUR
- 2021: rd. 5,4 Mio. EUR
- 2022: rd. 5,1 Mio. EUR
- 2023: rd. 5,1 Mio. EUR
- 2024: rd. 2,8 Mio. EUR
- 2025: rd. 1,1 Mio. EUR

= Gesamt: rd. 19,6 Mio. EUR

=> Abschreibung ab 2025 in 50 Jahren

=> Haushaltsbelastung ab 2025: rd. 0,4 Mio. EUR p.a.



Umgang mit den Flutschäden

- Alle Flutschäden wurden in den jeweiligen Fachbereichen gesondert identifiziert
- Aktuelles Schadensvolumen der Stadt Hattingen: rd. 5 Mio. EUR
- Die Schäden werden nach Priorität abgearbeitet und führen ggf. zu Neuveranschlagungen/Verschiebungen im Haushalt
- Die Gegenfinanzierung erfolgt durch einen Fördertopf von Bund und Ländern (für NRW sind 12,3 Mrd. EUR vorgesehen)
- Die Anträge erfolgen durch die Stadt Hattingen bis spätestens zum 30.06.2023



Auswirkungen Kanalnetzübertragung

- Entschuldung um rd. 115,5 Mio. EUR
 - => Liquiditätskredite: rd. 97,7 Mio. EUR
 - => Kommunalkredite: rd. 17,8 Mio. EUR
- Zinsrisiko deutlich reduziert
- Haushalterische Vorteile 2021 - 2025
 - i.H.v. rd. 4,2 Mio. EUR
 - => Elementare Position im HSK 2022



Haushalterische Darstellung der Kanalnetzübertragung

	Fehlbetrag (-) / Überschuss				
	Etat	Etat	Finanzplanung		
	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
Produkt 70.01 ohne <u>KNÜ</u>	1.991.700	1.938.100	2.016.200	2.208.400	2.280.928
Produkt 70.01 mit <u>KNÜ</u>	-1.007.800	-895.100	-1.084.800	-1.104.700	-1.104.700
Verschlechterung	-2.999.500	-2.833.200	-3.101.000	-3.313.100	-3.385.628
Kompensation durch					
Auflösung <u>pRAP</u>	2.020.000	1.990.000	1.970.000	1.940.000	1.920.000
Mehrwertkompensation	201.000	308.000	323.000	418.000	418.000
Zinersparnis Liquiditätskredite	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
Zinersparnis Kommunalkredite	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
<u>zusätzl.</u> Einsparung Personalaufwand	43.000	43.500	44.000	44.500	45.000
Gesamt	3.884.000	3.961.500	3.957.000	4.022.500	4.003.000
Überkompensation / <u>HSK-Summe</u>	884.500	1.128.300	856.000	709.400	617.372



Ziele und Kennzahlen im Etat 2022

- Überarbeitung im „bottom up“ Verfahren
- Verpflichtende Qualitätsschulungen für sämtliche Produktverantwortliche
- Neue Gesamtaufstellung aller Ziele und Kennzahlen (nach den SMART-Kriterien) mit VV-Beschluss vom 30.09.21 als Vorschlag der Verwaltung für den Rat
- Nachmeldungen erfolgen in den Etatvorlagen für die Fachausschüsse

Aktuelle Rahmenbedingungen (Ertrag I/II)

	Ansatz 2021 (TEUR)	Planung 2021 für 2022 (TEUR)	Ansatz 2022 (TEUR)	Anmerkungen
Schlüsselzuweisungen (Modellrechnung mit Steigerungsraten O-Daten)	28.240	26.400	29.700	+ 3.300 TEUR
Anteil Umsatzsteuer (Steigerungsraten gem. O-Daten)	3.770	3.350	3.610	+ 260 TEUR
Anteil Einkommensteuer (Steigerungsraten O-Daten)	29.170	30.190	29.530	./ 660 TEUR
Ausgleichsleistung Familienleistungsgesetz	2.850	3.540	2.990	./ 550 TEUR

Aktuelle Rahmenbedingungen (Ertrag II/II)

	Ansatz 2021 (TEUR)	Planung 2021 für 2022 (TEUR)	Ansatz 2022 (TEUR)	Anmerkungen
Gewerbsteuer 515 v.H. -unverändert-	21.230	22.100	20.660	Prognose auf Basis der derzeitigen Entwicklung des Aufkommens in 2021 und O-Daten 2022
Grundsteuer A 600 v.H. -unverändert-	158	158	157	
Grundsteuer B 875 v.H. -unverändert-	15.200	15.250	15.330	
Weitere lokale Steuern (Vergnügungsteuer, Hundesteuer, Wettbürosteuer, Steuer auf sexuelle Vergnügungen)	1.130	1.148	1.131	Rückgang der Unterhaltung von Geldspielgeräten (Glücksspielstaatsvertrag)
Gewinn Stadtwerke	480	600	600	



Aktuelle Rahmenbedingungen (Aufwand)

	Ansatz 2021 (TEUR)	Planung 2021 für 2022 (TEUR)	Ansatz 2022 (TEUR)	Anmerkungen
Gewerbesteuerumlage	1.445	1.505	1.400	Korrespondierend zum geringeren Gewerbesteuerertrag (- 105 TEUR)
Krankenhaus- investitionsumlage	817	817	822	
Fonds Deutsche Einheit	189	0	0	Schlussabrechnung; (1991 bis 2019 ≈ 50.405 TEUR)
Kreisumlage (Hebesatz)	36.769 (41,86 v.H.)	37.268 (42,20 v.H.)	37.504 (41,15 v.H.)	Derzeit seitens des ERK vorgesehen: 41,40 v. H. = 37.732 TEUR Weitergabe der Einsparung bei KdU



Rückblick Stärkungspakt (2010 - 2021)

- Insgesamt 82 Maßnahmen mit einem Einsparvolumen von 127,2 Mio. EUR umgesetzt.
 - Durchschnittlich rd. 10,7 Mio. EUR Konsolidierung p.a.
- Zuzüglich Konsolidierungshilfen i.H.v. 37,7 Mio. EUR erhalten
- Ziele des StP erreicht:
 - Haushaltsausgleich seit 2016 mit Konsolidierungshilfen realisiert.
 - Haushaltsausgleich wird ab dem 2021 ohne Konsolidierungshilfen realisiert.

Vom HSP zum HSK

	Haushaltssanierungsplan (HSP)	Haushaltssicherungskonzept (HSK)
Rechtsgrundlage	Stärkungspaktgesetz	§§ 75, 76 GO; HSK-Erlass
Aufsicht	BR Arnsberg	EN-Kreis
Zeitraum	2010 – 2021	(zunächst) 2022 – 2025
Ziel	HH-Ausgleich ab 2016 <u>mit</u> Konsolidierungshilfen, HH-Ausgleich ab 2021 <u>ohne</u> Konsolidierungshilfen	HH-Ausgleich im Planungsjahr und mittelfristiger Finanzplanung, Abbau des negativen Eigenkapitals
Anzahl Einzelmaßnahmen	82	10

Stellenplan I/III

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Gesamtzahl der Stellen:	712,33	692,00
Beamte:	150,54	145,89
Tarifbeschäftigte:	561,79	546,11
Differenz zum Vorjahr:	+ 20,33	+ 5,97
Bereinigung:		
abzgl. externer Einflüsse: *	- 5,01	- 8,08
Veränderung:	+ <u>15,32</u>	- <u>2,11</u> (Ziel: - 3,65)
 Veränderung gesamt 2010 – 2022:	 - 71,27 Stellen	

* insbesondere Kita, OGS

Stellenplan II/III

1. Zugänge / Abgänge

Ausweitung

1,85 S 02
0,12 FB 30
2,00 FB 11
2,94 FB 40
1,00 FB 50
7,55 FB 51
1,00 FB 61
2,00 FB 63
1,00 FB 68
2,00 FB 70

Abbau

0,13 FB 42
1,00 JobCenter EN

2. Beförderungen / Höhergruppierungen (aufgrund angehobener Stellen)

Beförderungen

1 Stelle -w- (s. Anlage zum Stellenplan)

Höhergruppierungen

19 Stellen (9 w / 9 m / 1 NN)
(s. Anlage zum Stellenplan)

3. Ausbildungsplätze

2 gehobener Dienst
4 Verwaltungsfachangestellte
6 Kaufleute für Büromanagement
1 Staatl. anerkannte Sozialarbeiter*in
1 Informatikkauffrau
1 Fachangestellte*r für Bäderbetriebe
5 Brandmeisteranwärter*innen
4 Notfallsanitäter*innen
2 Erzieher*innen im Anerkennungsjahr
1 Kinderpfleger*in in praxisint. Ausbildung
6 Erzieher*innen in praxisint. Ausbildung
33 Gesamt



Stellenplan III/III

	2022	2021	Anmerkungen
kw-Vermerk	3,86	10,99	
Realisierung durch Fluktuation	./.	./.	
Abbau bis 2021	./.	86,59	
ku-Vermerk	6,13	6,13	



Gesamtergebnisplan - Personal- und Versorgungsaufwand -

	Ansatz 2021 (TEUR)	Planung 2021 für 2022 (TEUR)	Ansatz 2022 (TEUR)	Anmerkungen
Gesamt	53.429	55.111	55.279	Tarifsteigerung und Besoldungssteigerung Rückstellungen (Heubeck-Gutachten)
Personalaufwendungen	46.932	48.426	48.650	
Versorgungsaufwendungen	6.497	6.685	6.629	



Gesamtergebnisplan

	Planung 2021 für 2022 (TEUR)	Ansatz 2022 (TEUR)
Sach- und Dienstleistungen	21.790	24.004
⇒ Sozialtransferaufwendungen i.W.		
→ Übrige Transferaufwendungen ohne HzE & AsylbewerberLG	22.894	23.262*
→ Leistungen nach dem SGB VIII (u.a. vormals Hilfe zur Erziehung) und Kindertagespflege	11.280	9.940*
→ Zuwanderung von Asylbewerbern, Leistungen nach AsylbewerberLG	2.685	2.808*

* teilweise Refinanzierung



Gesamtergebnisplan

Wesentliche konsumtive Einzelmaßnahmen:

- Straßen- und Brückenunterhaltung (195.000 EUR)
- Stadtumbau Innenstadt (245.000 EUR):
Verwaltungsgebäude Hüttenstraße 43 (160.000 EUR) und
Gestaltungshandbuch/Fassadenprogramm (85.000 EUR)
- Stadtumbau Welper (312.000 EUR):
u.a. Haus- und Hofflächenprogramm (100.000 EUR), Stadtteilmanagement (82.000 EUR),
Altersgerechtes Quartier (35.000 EUR), Verfügungsfonds (60.000 EUR)
- Stadterneuerung Blankenstein (45.000 EUR):
Stadtteilmanagement (40.000 EUR), Verfügungsfonds (5.000 EUR)
- KInvFG (180.000 EUR):
Sanierung Außentoilettenanlage Schulzentrum (40.000 EUR) und verschiedene
Sanierungsmaßnahmen am Gymnasium Waldstraße (140.000 EUR)
- DigitalPakt Schule (200.000 EUR)



Gesamtfinanzplan

Wesentliche investive Einzelmaßnahmen (I/II):

- Feuerwehrfahrzeuge (3.618.000 EUR)
- Fahrzeuge FB 70 (1.045.000 EUR)
- Stadtumbau Welper (2.081.000 EUR)
u.a. für Umgestaltung Thingstraße (1.200.000 EUR), Stadtteilzentrum (550.000 EUR),
Belvedere-Weg Welper (100.000 EUR) und Aufwertung/Erneuerung von Platzbereichen
in der Gartenstadt Hüttenau (100.000 EUR)
- Stadtumbau Innenstadt (423.000 EUR)
u.a. für Umgestaltung Bahnhofstraße (300.000 EUR), Umgestaltung Grünfläche
Rathausplatz (70.000 EUR) und Grünanlage Ruhrgasse (40.000 EUR)
- Anbau Gesamtschule Welper (3.900.000 EUR)
- Umbau Nierenhofer Straße 10 (1.050.000 EUR)
- Gute Schule 2020 (1.300.000 EUR)
- DigitalPakt Schule (620.000 EUR)
- Gethmannscher Garten (165.000 EUR)
- Klimaschutzbäume (100.000 EUR)



Gesamtfinanzplan

Wesentliche investive Einzelmaßnahmen (II/II):

- Herrichtung Kita Poststraße (100.000 EUR) und Altes Rathaus (100.000 EUR)
- Neubau Feuerwehrhaus Nord (365.000 EUR)
- Sanierung Feuerwehrhaus Niederwenigern (100.000 EUR)
- Straßen-/ Brückensanierungen 2022 (4.332.000 EUR), u.a. Rathenaustraße, Toppelstraße, Am Rosenberg, Am Büchenschütz und Essener Straße (Pflasterbereich Dom)
- Radwege (1.120.000 EUR)
- Herstellungsaufwand Sportplätze (300.000 EUR)
(u.a. Sanierung Kunstrasenplatz SUS Niederbonsfeld)
- Neugestaltung und Überarbeitung von Spiel- und Bolzplätzen (175.000 EUR)
- Schwimmbad Schulzentrum und Freibad Welper (550.000 EUR)
- Investitionspakt Sportstätten (776.000 EUR)
- Erweiterungsbau Gymnasium Waldstraße - Planung (250.000 EUR)
- Grundschule Heggerfeld - Austausch Fenster 1. BA (275.000 EUR)
- Grundschule Blankenstein - Brandschutztechnische Ertüchtigung (250.000 EUR)

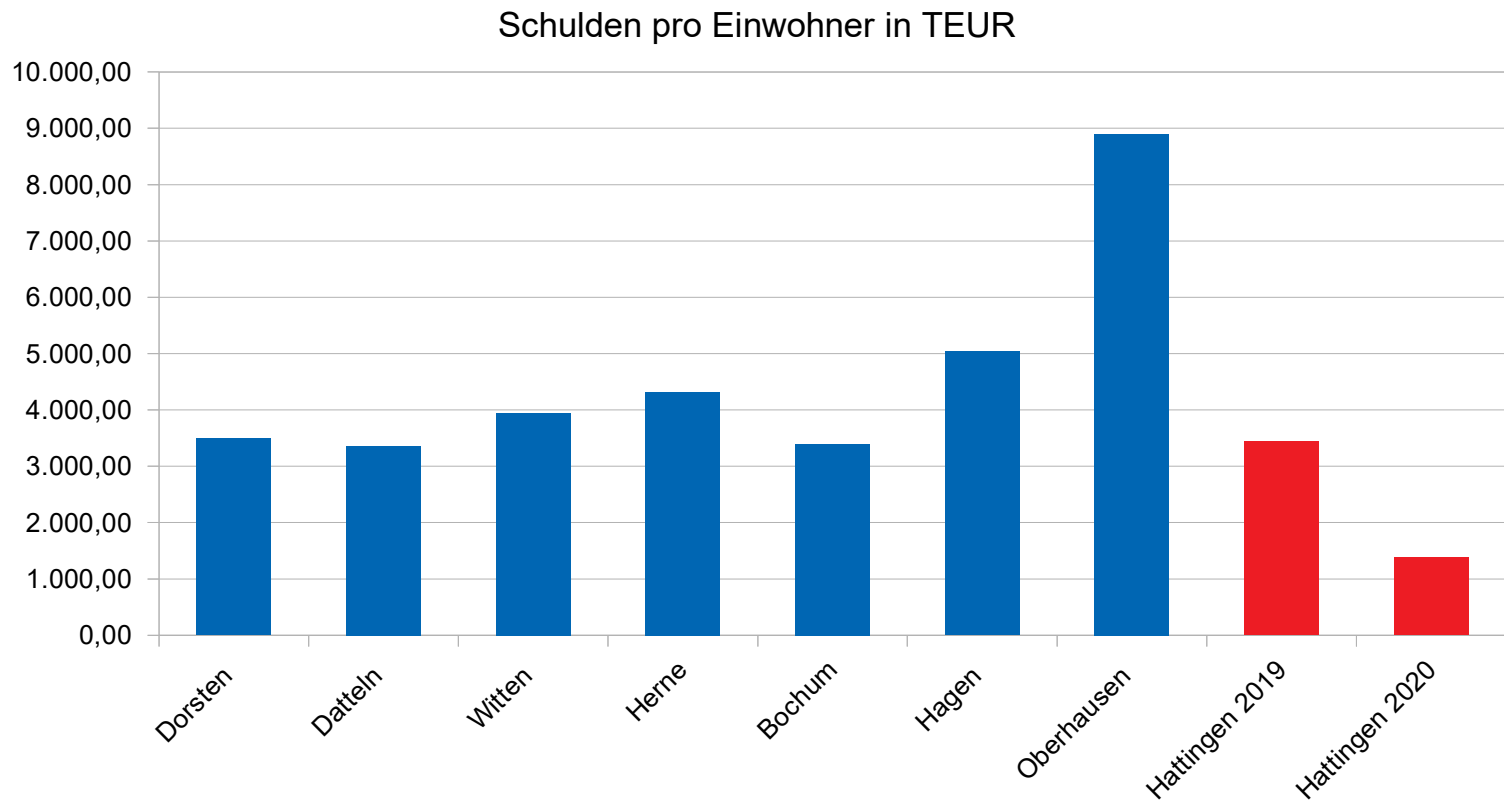
Gesamtfinanzplan

Netto-Neuverschuldung im Bereich der Investitionskredite i.H.v. rd. 12 Mio. EUR

Jahr	Zugänge Mio. EUR	Abgänge durch lfd. Tilgung Mio. EUR	Stand 31. Dezember Mio. EUR	Verschuldung/Einwohner EUR
Ist-Schuldenstand				
2015	2,99	3,64	69,45	1.273
2016	-	3,61	65,84	1.201
2017	0,29	3,51	62,62	1.146
2018	-	3,70	58,92	1.078
2019	1,27	3,40	56,79	1.042
2020	1,27	20,70	37,36	689
2021	12,00	2,61	46,75	863
Soll-Schuldenstand lt. Haushaltsplan 2022 und Finanzplan bis 2025				
2022	14,70	2,72	58,73	1.084
2023	12,05	3,07	67,71	1.250
2024	8,66	3,34	73,03	1.348
2025	0,56	3,35	70,24	1.296



Schuldenvergleich zum 31.12.2019 (Investitionskredite + Liquiditätskredite)



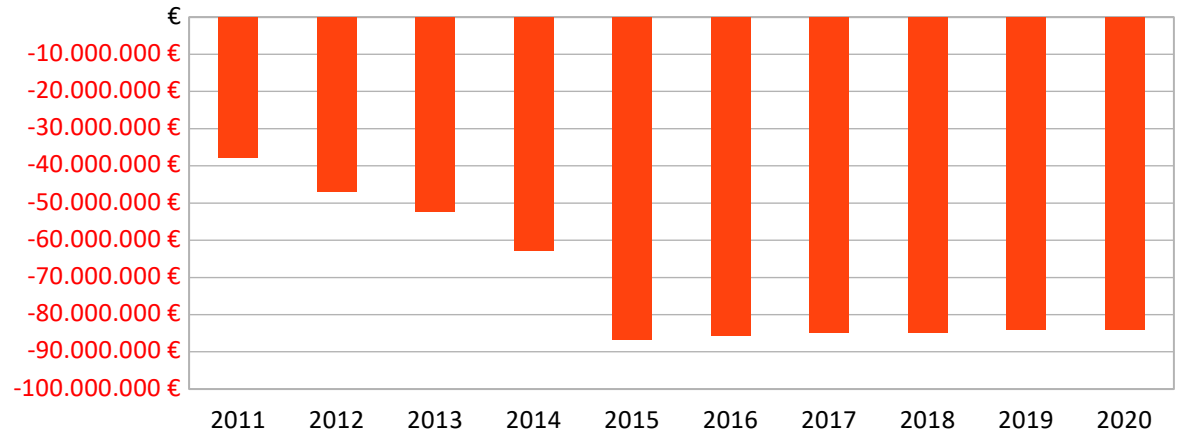
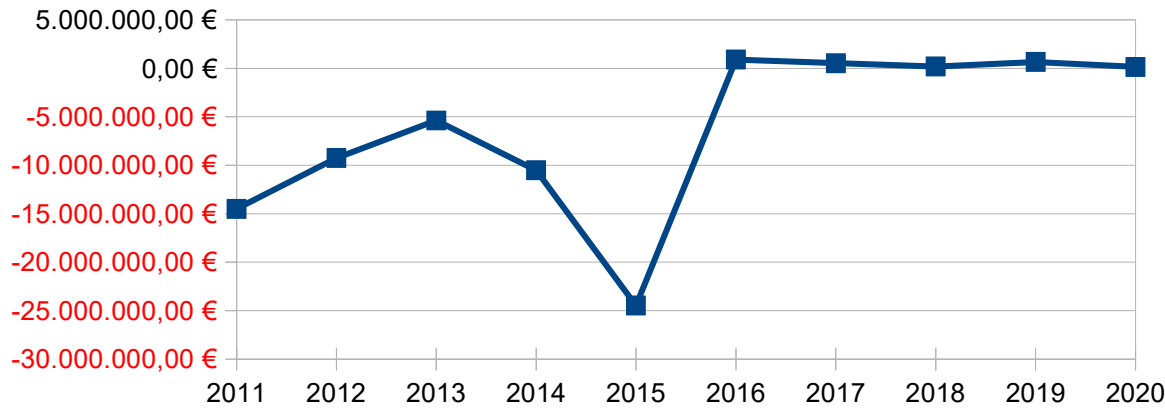
Entwicklung des Eigenkapitals

Angaben in EUR	Ergebnis 2020 (Entwurf)	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Jahresergebnis	144.711	559.080	572.650	494.750	470.750	477.330
Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-83.928.177	-83.369.097	-82.796.447	-82.301.697	-81.830.947	-81.353.617
Korrekturen ergebnisneutral	0	0	0	0	0	0
Verrechnung	-63.656	0	0	0	0	0



Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapitals

Jahresergebnisse 2011 - 2020



Eigenkapital 2011 - 2020



Themen für die Änderungsliste

- Gewerbesteuerentwicklung
- Kreisumlage
- Anpassung der Orientierungsdaten (November-Steuerschätzung ?)
- Beseitigung der Flutschäden (abhängig von der Schadenshöhe und der Erstattung durch Bund/Land)
- Zeitliche Verschiebungen/erneute Veranschlagungen von Maßnahmen
- Abwasser- und Abfallbeseitigungsgebühren
- Ergebnisse der politischen Beratungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!